

Haus zeigen zulassen.

Davor schaute sie aber noch auf die Uhr, welche über dem Schreibtisch hängt, diese zeigte 8 Uhr an.

Dann schnappte sie sich ihre Ninjasachen und verließ das Zimmer in dem sie die Tür zuknallte.

Als sie nach einer Stunde in der sie 'versuchte' hatte sich schön zu machen, wieder in das Zimmer kam schliefen die zwei anderen immer noch.

//Ist das eine Langschläferin.

Die würde wahrscheinlich nicht mal mit bekommen wenn ein Feindlicher Ninja versuchen würde sie anzugreifen!//

dachte sie sich kopfschüttelnd bis ihr eine Idee kam, wie sie dafür sorgen konnte das sie ihr nicht mehr im Weg steht und sie es endlich schafft Sasuke für sich gewinnen.

//Wenn sie schon nicht bemerkt das ich aus dem Zimmer gehe, dann merkt die erst recht nicht wenn ich an ihr Bett gehe...und dann muhahaha...und wenn jemand fragt was passiert ist?

Ach was!

Mir fällt schon irgendwas ein.//

dachte sie sich teuflisch, während sie aus ihrer Beintasche ein Kunai heraus holte und mit leisen Schritten auf die Schlafende zu ging.

An dem Bett angekommen stellte sie sich direkt vor ihre Brust oder besser gesagt vor ihr Herz und darüber platziert sie das Kunai.

Dann hob sie es wieder an, holte mit Schwung aus und lies es auf ihr Opfer herunter sausen.

Als die Waffe nur noch ein paar Zentimeter von dem Herzen entfernt war.

Wurde das Kunai plötzlich von einem Purpurnem licht gestoppt, welches den ganzen Körper von Natsumi umhüllt.

So wie eine Art Schutzschild!

Nicht nur ihr Körper leuchtete nein auch ihr Meerjungfrauenkette, welche sie immer um ihren Hals trägt.

Auf ihrer Brust erschien das Kanji-zeichen für Wasser, welches in einem leuchtenden Purpur strahlt.

Ehe sie sich versah wurde das Licht stärker und Sakura landet dadurch polternd an der Wand hinter ihr.

Dort rutscht sie bewusstlos an der Wand hinunter und blieb regungslos liegen.

Während an der Stelle, an der Pinkie aufschlug ein kleines kaum erkennbares Loch ziert.

Mina, welche durch den Krach aufschreckte, schaute sich verwirrt um.

Als Minas Blick dann bei Natsumi an kam, welche mittlerweile aufgestanden ist und mit langsamen Schritten auf die immer noch bewusstlose Sakura zuing, wurde der Gesichtsausdruck von dem Pikachu von verwirrt zu geschockt.

Sie war nicht so geschockt wegen dem Licht, den dieses war schon eine ganze Weile nicht mehr so stark.

Das einzige was noch sehr hell leuchtet ist das Kanji-Wasser-Zeichen auf ihrer Brust.

Am meisten schockiert Mina aber, das ihre Haare nun nicht mehr Schwarz und im Licht leicht Purpur leuchten.

Sondern das sie jetzt Strahlend blond sind und im Licht wie flüssiges Gold glänzen.

Das sie anstatt auf dem Boden zu laufen, auf eben diesem fast lautlos schwebt.

Das sich ihr Schatten verändert hat und aus diesem zwei leuchtend Rote Augen hervorstechen, welche eine gewisse Ähnlichkeit mit denen von Kyuubi haben.

positioniert, auf welchen Wangen sich eine leichte Röte geschlichen hat.
Der Grund dafür ist die Person welche sie bewachen müssen.
Da diese nicht gerade leise, nicht ganz jugendfrei vor sich hin flucht.
Als die Wachen die zwei Gestalten sehen, stellen sie sich sofort gerade hin und verbeugen sich kurz vor dem schwarz haarigen.
Ehe sie einen Schlüssel aus der Tasche hohlen und ihnen stumm auf schließen.
Kaum ist das Schloss mit einem Klack auf gegangen, verstummt auch schon das gefluche und die zwei betreten den Raum.
Dann widmeten sie ihr Aufmerksamkeit der Person, welche in dem Bett sahs und sie wütend an funkelte.
Auf dem Bett sitzt eine etwa 20jährige Frau mit langen grünen Haaren und grün blauen Augen.
Sie trägt eine weißbraune Uniform, welche ihr nur knapp bis über den Hintern geht.
Dazu hat sie noch lange braune Socken, welche ihr bis über die Knie gehen an.
„Wirst du uns helfen und sagen wo die anderen sind Rina-chan?“
kam es kühl von dem Schwarz haarigen.
„NEIN!
Ich werde dir nichts sagen auch wenn du mein Vater bist.
Du hättest wissen müssen das ich dir nichts über meine Freundinnen sage.
Du weißt genau was er mit ihnen macht, wenn sie wieder hier sind, auch wenn wir in der Vergangenheit sind wird er sie so behandeln wie zu Hause.“
zischte sie ihren Vater an, welcher sich als Orochimaru höchst persönlich heraus stellte.
„Ja du hast ja Recht, ich will ja auch nicht, dass er weiß wo sie sind!
Aber was sollen wir machen?
Du weißt genau wie stark er ist, gegen ihn haben wir keine Chance!“
kam es ernst von Orochimaru.
„Ja leider hast du Recht!
Aber ich werde mich hier nicht einfach so einsperren lassen!“
knurrte sie ihren Vater an.
Welchen das aber reichlich wenig aus machte und sich an den Brillenträger neben sich wandte.
„Kabuto bring ihr was zu essen und andere Kleidung wäre auch nicht schlecht.
Und beeile dich!“
„Natürlich Orochimaru-sama.“
gab der angesprochene von sich, ehe er die Tür wieder auf sperrte, hinaus tritt und diese wieder verschließt.
„Ich werde mich hier nicht einsperren lassen!“
knurrte Rina ihren Vater erneut an.
Dieser schenkte ihr aber keine weitere Beachtung und lehnte sich stumm an die Wand neben der Tür.
//GGGGRRRRRAAAAAA.....
Was fällt ihm ein mich einfach zu ignorieren?
Ich könnt ihn....
NEIN. Aus Rina. Beruhige dich.//
denkt sie wütend und ihre Augen färben sich von Blaugrün zu Gold.
Dann schnappte sie sich ihr Kissen, um sich wieder zu beruhigen in dem sie es wütend in zwei Hälften reißt.
Was zur folge hatte das die Weißen federn des Kissens um das Bett und im Zimmer

Team 7 und die Bauernfamilie Nanashi, sind mittlerweile mit dem Frühstück fertig und auf den Weg zum Feld, wo sie ihre Aufgaben erledigen müssen.

Es ist ein großes Feld mit verschiedenen Obst- und Gemüsegärten und durch diesen Garten fließt ein kleiner Fluss, dessen Wasser in der Sonne gerade zu glitzert.

Heute müssen sie nur bei den Apfel-, Orangen-, Zitronen-Bäume und andere Obstbäumen helfen, diese zu pflücken und zu bewässern oder wenn sie von den feindlichen Ninjas angegriffen werden sie beschützen.

Jeder wurde eine Arbeit zugeteilt Natsumi, Mina und Sakura müssen beim pflücken des Obstes helfen.

Was sich manchmal nicht als sehr einfach heraus stellte, vor allem für Sakura nicht. Denn diese fiel gleich am Anfang von dem Baum, da sie ihr Gleichgewicht nicht halten konnte und prallte hart aus den Boden.

Weshalb Natsumi und Mina es ihr fast nachmachten, denn als sie das sahen brachen sie in schallendes Gelächter aus und konnten sie gerade noch so am Baum fest halten. Wofür sie einen vernichtenden Blick von Sakura ernteten.

Währenddessen waren Naruto, Sasuke und Kakashi damit beschäftigt die bereits gefüllten Körbe im Haus zu verstauen.

Nachdem sie mit dem Obst pflücken fertig sind müssen sie dann an den Fluss, um Wasser zu holen und damit die Bäume zu bewässern.

Was Sakura gleich versuchte sich an Natsumi zu rächen, in dem sie versuchte sie in den Fluss zu stupsen.

Was natürlich total nach hinten los geht.

Denn gerade dann als das Sleimok sie ganz zu fällig an rempeln wollte, bückte sich ihr Opfer plötzlich vor den Fluss.

So das Pinkie nicht mehr abbremsen konnte und über Natsumi in das kalte Nass stolperte und mit einem lauten Platsch im Wasser unterging.

Natsumi schaute ihr nur verwirrt hinterher, während Mina und diesmal auch Naruto in schallendes Gelächter vielen.

Sasuke und Kakashi konnten sich ein Grinsen nicht verkneifen.

Nach einiger Zeit tauchte das Sleimok tiefend Nass und Fluchend an der Wasseroberfläche auf und schwamm ans Ufer.

Nach dem sie sich dann dort aus geflucht und sich die Erlaubnis zurück ins Haus zu gehen geholt hat, kam sie dann erst eine Stunde später und mit frischen Sachen zu ihrem Team.

Wo sie nun endlich weiter ihre Aufgaben erfüllen können.

Es wurde nicht viel mit einander geredet, jeder der Ninjas hing seinen eigenen Gedanken nach.

Natsumi dachte über das Ereignis am morgen nach und wann sie sich wohl endlich erinnern kann.

Sakura eher was heute morgen passiert war, weil sie sich an nichts mehr erinnern kann und wie sie sich an Natsumi rächen kann.

Sasuke dachte dagegen an den Kuss, welchen er heute, nach dem sie wieder bei der Familie Nanashi zu Hause sind, Natsumi geben will um endlich Sakura los zu werden.

Heute morgen hatten sie sich dafür entschlossen das sie sich in dem Zimmer der beiden Kunoichis küssen werden, wenn auch Sakura da ist sonst hätte ja das ganze keinen Sinn.

Aber jetzt muss er sich aber erstmal etwas überlegen, wie er es dann nach dem Kuss schaffen soll Naruto für sich zu gewinnen.

Denn so wie er Sakura kannte würde sie das nicht für sich behalten können und es ihm

eure miunade